

FFH-Gebiet 322 „Feuchtwiese bei Diepenau“

Größe: 0,6 ha

Schutzstatus: Naturschutzgebiet NI-HA-230 Orchideenwiese bei Diepenau

Maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile und ihr Erhaltungszustand

- LRT-6230 Artenreiche Borstgrasrasen (ca. 0,2 ha) - Erhaltungszustand B (günstig)
- LRT-6410 Artenreiche Pfeifengraswiesen (ca. 0,2 ha) - Erhaltungszustand B (günstig)
- LRT-3150 Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer - Erhaltungszustand E (Entwicklung)

Sonstige Gebietsbestandteile (Vorkommen in den LRT 6230 und 6410)

- Pflanzenarten der Roten Liste
 - *Carex hostiana* (Saum-Segge)
 - *Carex panicea* (Hirse-Segge)
 - *Carex pulicaris* (Floh-Segge)
 - *Dactylorhiza maculata* (Geflecktes Knabenkraut)
 - *Senecio aquaticus* (Wasser-Greiskraut)
 - *Succisa pratensis* (Teufelsabbiss)
 - *Briza media* (Gewöhnliches Zittergras)
 - *Carex flacca* (Blaugüne Segge)
 - *Valeriana dioica* (Kleiner Baldrian)



Das ausgewiesene Gebiet liegt an der südwestlichen Grenze des Landkreises Nienburg zur Grenze nach Nordrhein-Westfalen, etwa 2 km südöstlich von Lavelsho/SG Uchte.

Schutzgegenstand des NSG handelt es sich um eine naturnahe Feuchtwiese, die in zwei unterschiedliche Teilbereiche gliedert ist. Der nordöstliche Abschnitt ist mäßig feucht und

aufgrund von Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten vorwiegend als Borstgrasrasen einzuordnen. Das südwestliche, feuchtere Teilgebiet ist von seltenen Arten der Pfeifengraswiesen geprägt. Auf beiden Teilbereichen der Feuchtwiese kommen insbesondere zahlreiche Individuen des „Gefleckten Knabenkrautes“ vor, welche für das Naturschutzgebiet wertgebend sind. Im Westen des Gebietes befindet sich zudem ein anthropogen entstandenes, von Erlen und Eschen gesäumtes, Kleingewässer.

M1 Angepasste forstwirtschaftliche Nutzung																																													
FFH 322	FFH-Gebiet 322 „Diepenau“	Bearbeitungsstand																																											
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Maßnahmenbezeichnung																																											
0,6																																													
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang) <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">LRT</th> <th style="width: 5%;">Rep. SDB</th> <th style="width: 10%;">Fläche akt.</th> <th style="width: 5%;">EHG akt.</th> <th style="width: 10%;">A/B/C akt.</th> <th style="width: 10%;">Fläche Ref.</th> <th style="width: 5%;">EHG Ref.</th> <th style="width: 10%;">A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-6230</td> <td>C</td> <td>0,22 ha</td> <td>B</td> <td>0/0,2/0</td> <td>0,22</td> <td>B</td> <td>0/0,22/0</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 25%;">Art Anh. II</th> <th style="width: 15%;">Rel. Größe D (SDB)</th> <th style="width: 15%;">EHG (SDB)</th> <th style="width: 15%;">Pop.größe SDB</th> <th style="width: 30%;">Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">Vogelart</th> <th style="width: 10%;">Status SDB</th> <th style="width: 10%;">Popul.-gr. aktuell</th> <th style="width: 10%;">EHG aktuell</th> <th style="width: 15%;">Referenzgr. Population</th> <th style="width: 45%;">Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>						LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-6230	C	0,22 ha	B	0/0,2/0	0,22	B	0/0,22/0	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz						Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																						
LRT-6230	C	0,22 ha	B	0/0,2/0	0,22	B	0/0,22/0																																						
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																									
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																								
Name	Einstufung Art																																												
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • ... • ... 																																											
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung			Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung BUND Diepholzer Moorniederung																																								
Priorität <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> Maßnahme ist Teil der ordnungsgemäßen forstwirtschaftlichen Nutzung (Erlass zur Unterschutzstellung von Natura 2000-Gebieten im Wald, 2015). Es entstehen keine zusätzlichen Kosten. nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																											

wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen

- Natürliche Sukzession nach Nutzungsaufgabe
- Starke Ausbreitung von *Lysimachia vulgaris*
- Grundwasserabsenkung, Entwässerung
- Nährstoffeinträge von Außen
- Beschattung durch umstehende Gehölze

Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)

- Erhaltung und Entwicklung der Feuchtwiese und ihrer zahlreichen Vorkommen von charakteristischen Pflanzenarten der Borstgrasrasen und Pfeifengraswiesen, sowie des günstigen Erhaltungszustandes der LRT 6230 und 6410.

Konkretes Ziel der Maßnahme

- Auf 0,6 ha Entwicklung einer intakten Feuchtwiese mit stabilem Bestand des „Gefleckten Knabenkrautes“

Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile

- ...

Konkretes Ziel der Maßnahme**Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)**

- Die Fläche sollte einmal im Jahr, in einem Zeitraum von Ende Juni bis Ende Juli (nach der Blüte von *Dactylorhiza maculata*), gemäht werden. Dies fördert die Eindämmung von aufgewachsenen Gehölzen sowie *Lysimachia vulgaris*, der sich insbesondere im LRT 6410 ausbreitet. Das Mähgut ist unbedingt abzufahren. Zum Herbst ist die Notwendigkeit einer zweiten Mahd, insbesondere zur Zurückdrängung der Gehölze, zu prüfen. Diese ist dann im mit Mähgutabfahrt September/Oktober (vor der Fruchtreife von *Lysimachia vulgaris*) durchzuführen.
- Zur Verringerung der Beschattung sollte, besonders im südlichen Bereich der Fläche, eine Auflichtung der angrenzenden Gehölze erfolgen.

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan:

Die Finanzierung erfolgt aktuell durch das Land Niedersachsen. Vertrag zwischen NLWKN und BUND Diepholzer Moorniederung über die Durchführung landesweit bedeutsamer Artenschutzprojekte in der Diepholzer Moorniederung im Rahmen der Umsetzung der „Niedersächsischen Strategie zur Erhaltung der Biologischen Vielfalt“. Sollte der Vertrag zukünftig nicht verlängert werden, könnten die Maßnahmen über ein Förderprogramm (P+E Landesprioritätenliste oder EELA) des Landes oder müssten ggf. durch Haushaltsmittel des Landkreises Nienburg/ Weser getragen werden.

Die Maßnahmen sind kurzfristig umsetzbar.

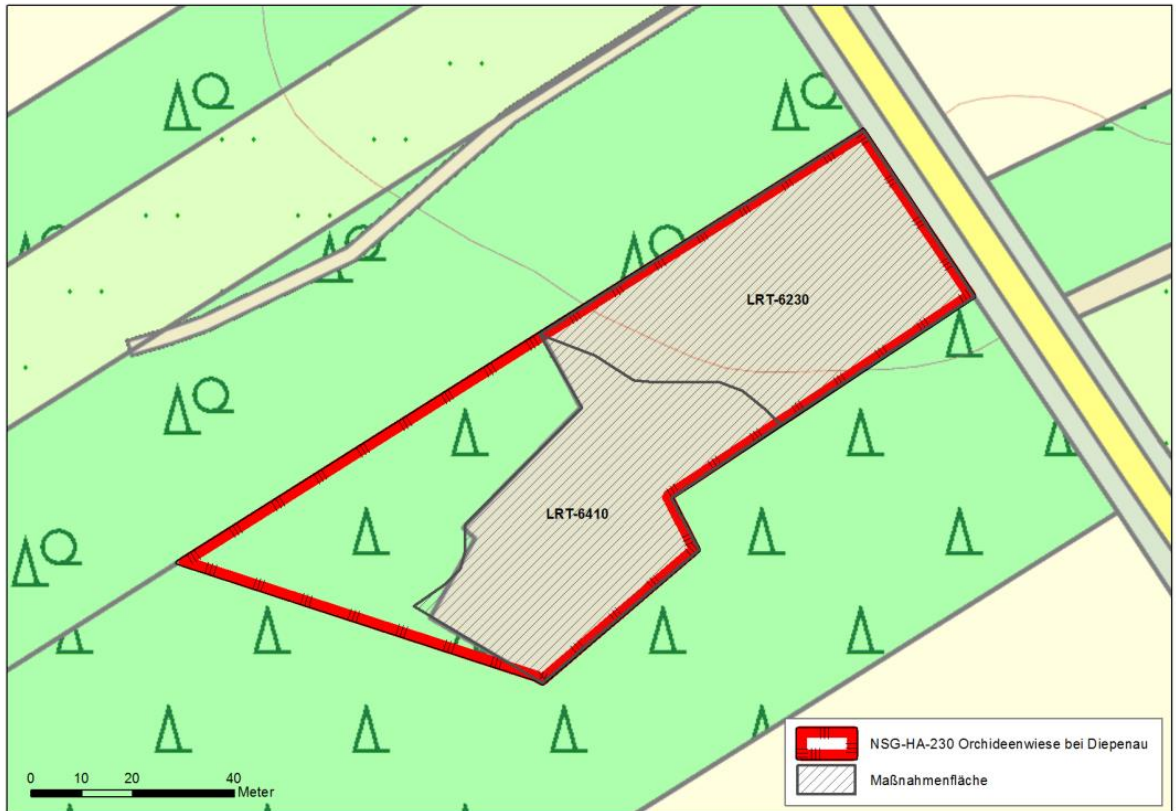
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

Keine

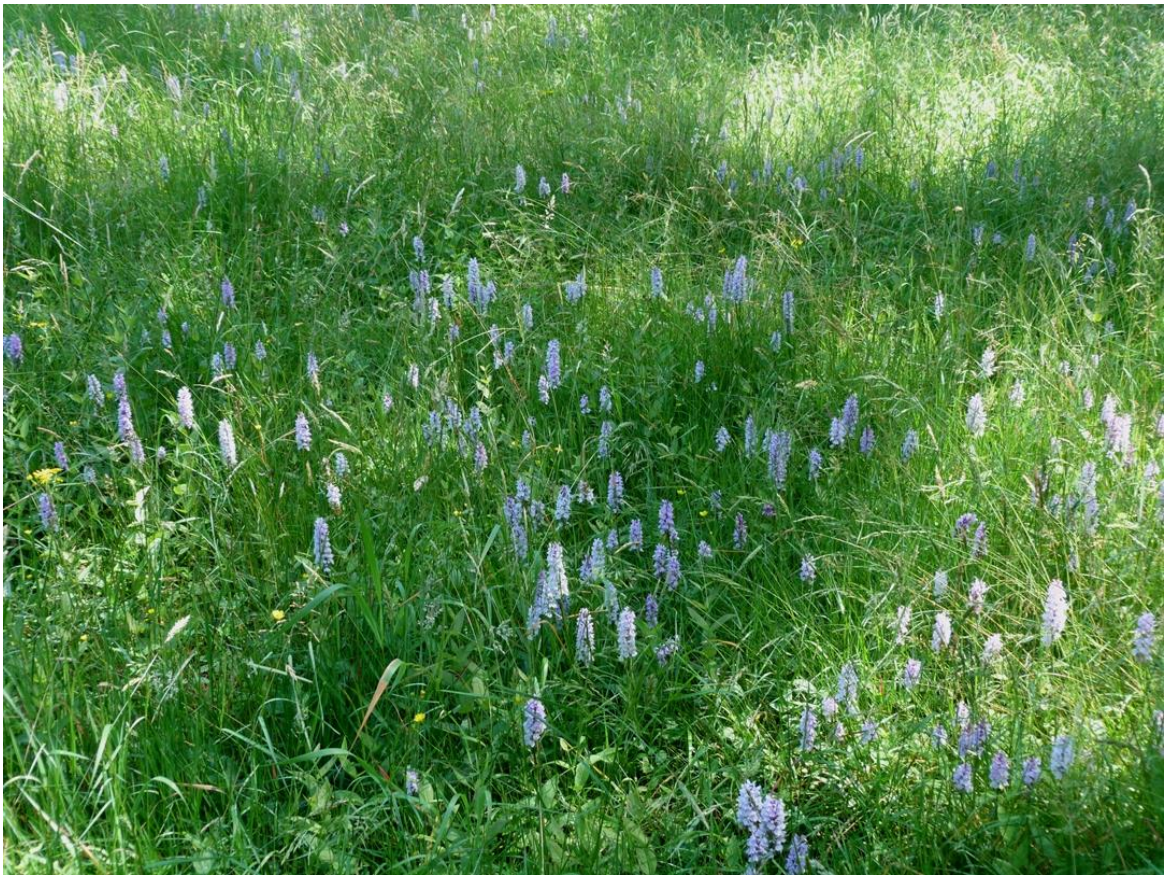
Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

- Regelmäßige Gebietskontrollen (mind. alle 3 Jahre) durch die UNB des Landkreises Nienburg/Weser, zur Kontrolle des allgemeinen Gebietszustandes sowie der Einhaltung der Verordnungsinhalte. Monitoring über die Entwicklung der Bestände gefährdeter Pflanzenarten (mind. alle 5 Jahre), insbesondere von *Dactylorhiza maculata*, *Carex hostiana* und *Carex pulicaris*.

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen**Anmerkungen**



Lageplan zu Maßnahme M1



Blühaspekt von *Dactylorhiza maculata* (O. Bauer, Juni 2015)

M2 Angepasste forstwirtschaftliche Nutzung

FFH 298 **FFH-Gebiet 322 „Diepenau“** **Bearbeitungsstand**

Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Maßnahmenbezeichnung
0,6		

Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile

notwendige Erhaltungsmaßnahme

notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot

notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang

Aus EU-Sicht nicht verpflichtend

zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile

Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)

LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.
LRT-6410	A	0,16 ha	B	0/ 0,16/0	0,16	B	0/0,16/0

Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz

Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG
Name	Einstufung Art				

Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile

sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)

Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile

- ...
- ...

Umsetzungszeitraum

kurzfristig

mittelfristig bis ca. 2030

langfristig nach 2030

Daueraufgabe

Umsetzungsinstrumente

Flächenerwerb, Erwerb von Rechten

Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme

Vertragsnaturschutz

Natura 2000-verträgliche Nutzung

...

nachrichtlich

Schutzgebietsverordnung

Maßnahmenträger

UNB

NLWKN für Landesnaturschutzflächen

...

Partnerschaften für die Umsetzung
BUND Diepholzer Moorniederung

Priorität

1= sehr hoch

2= hoch

3 = mittel

Finanzierung

Förderprogramme

Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung

kostenneutral

Maßnahme ist Teil der ordnungsgemäßen forstwirtschaftlichen Nutzung (Erlass zur Unterschutzstellung von Natura 2000-Gebieten im Wald, 2015). Es entstehen keine zusätzlichen Kosten.

nachrichtlich

Erschwernisausgleich

wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen

- Natürliche Sukzession nach Nutzungsaufgabe
- Starke Ausbreitung von *Lysimachia vulgaris*
- Grundwasserabsenkung, Entwässerung
- Nährstoffeinträge von Außen
- Beschattung durch umstehende Gehölze

Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)

- Erhaltung und Entwicklung der Feuchtwiese und ihrer zahlreichen Vorkommen von charakteristischen

Pflanzen-arten der Borstgrasrasen und Pfeifengraswiesen, sowie des günstigen Erhaltungszustandes der LRT 6230 und 6410.

Konkretes Ziel der Maßnahme

- Auf 0,2 ha Entwicklung einer intakten Feuchtwiese mit stabilem Bestand des „Gefleckten Knabenkrautes“

Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile

- ...

Konkretes Ziel der Maßnahme

Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmindarstellung)

- Die Fläche sollte einmal im Jahr, in einem Zeitraum von Ende Juni bis Ende Juli (nach der Blüte von *Dactylorhiza maculata*), gemäht werden. Dies fördert die Eindämmung von aufgewachsenen Gehölzen sowie *Lysimachia vulgaris*, der sich insbesondere im LRT 6410 ausbreitet. Das Mähgut ist unbedingt abzufahren. Zum Herbst ist die Notwendigkeit einer zweiten Mahd, insbesondere zur Zurückdrängung der Gehölze, zu prüfen. Diese ist dann im mit Mähgutabfahrt September/Oktober (vor der Fruchtreife von *Lysimachia vulgaris*) durchzuführen.
- Zur Verringerung der Beschattung sollte, besonders im südlichen Bereich der Fläche, eine Auflichtung der angrenzenden Gehölze erfolgen.

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan:

Die Finanzierung erfolgt aktuell durch das Land Niedersachsen. Vertrag zwischen NLWKN und BUND Diepholzer Moorniederung über die Durchführung landesweit bedeutsamer Artenschutzprojekte in der Diepholzer Moorniederung im Rahmen der Umsetzung der „Niedersächsischen Strategie zur Erhaltung der Biologischen Vielfalt“. Sollte der Vertrag zukünftig nicht verlängert werden, könnten die Maßnahmen über ein Förderprogramm (P+E Landesprioritätenliste oder EELA) des Landes oder müssten ggf. durch Haushaltsmittel des Landkreises Nienburg/ Weser getragen werden.

Die Maßnahmen sind kurzfristig umsetzbar.

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

Keine

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

- Regelmäßige Gebietskontrollen (mind. alle 3 Jahre) durch die UNB des Landkreises Nienburg/Weser, zur Kontrolle des allgemeinen Gebietszustandes sowie der Einhaltung der Verordnungsinhalte.

Monitoring über die Entwicklung der Bestände gefährdeter Pflanzenarten (mind. alle 5 Jahre), insbesondere von *Dactylorhiza maculata*, *Carex hostiana* und *Carex pulicaris*.

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

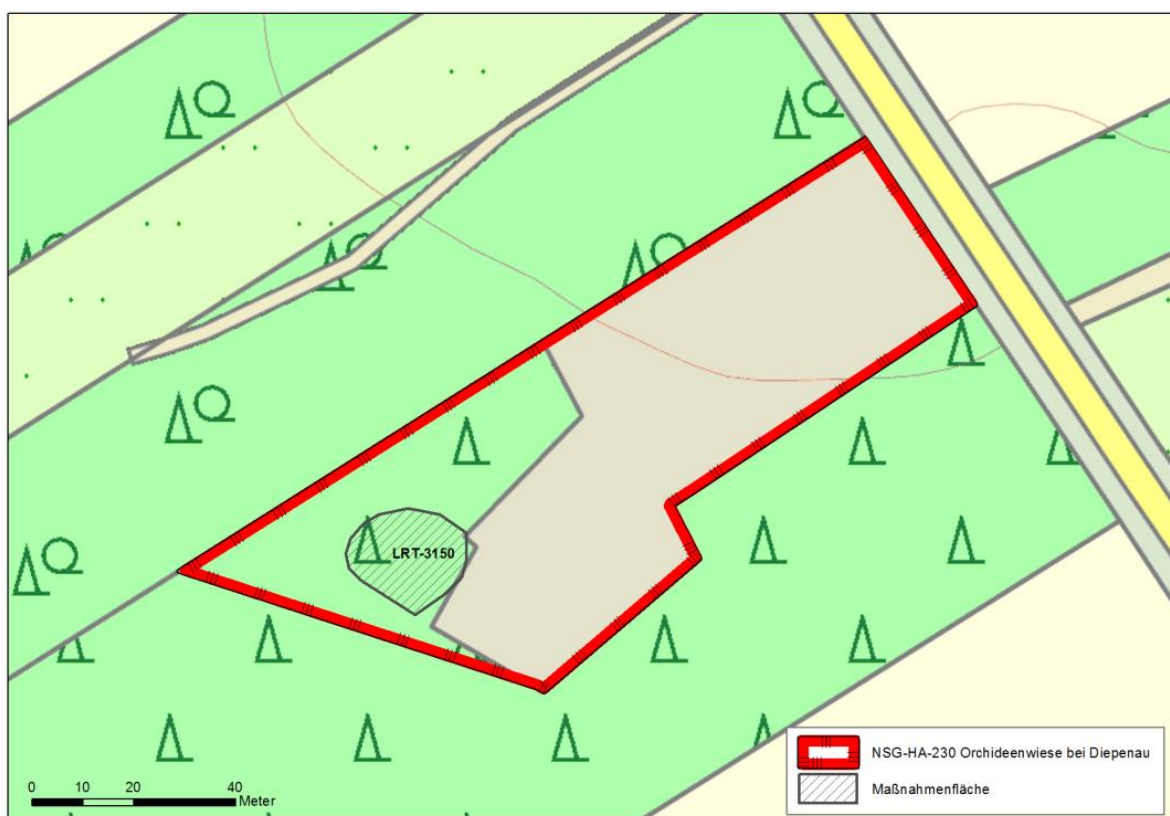
Anmerkungen

--

M3 Verbesserung der Habitatstrukturen

FFH 322	FFH-Gebiet „Feuchtwiese bei Diepenau“	Bearbeitungsstand																																						
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Maßnahmenbezeichnung																																						
0,6																																								
<p>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</p> <p><input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme</p> <p><input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot</p> <p><input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang</p> <p>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile</p>	<p>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT 3150</td> <td>D</td> <td>0,015</td> <td></td> <td>0/0/0</td> <td>0</td> <td>-</td> <td>0/0/0</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>		LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT 3150	D	0,015		0/0/0	0	-	0/0/0	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz						Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																	
LRT 3150	D	0,015		0/0/0	0	-	0/0/0																																	
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																				
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																			
Name	Einstufung Art																																							
<p>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</p> <p><input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)</p>	<p>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</p> <ul style="list-style-type: none"> • ... • ... 																																							
<p>Umsetzungszeitraum</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig</p> <p><input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030</p> <p><input type="checkbox"/> langfristig nach 2030</p> <p><input type="checkbox"/> Daueraufgabe</p>	<p>Umsetzungsinstrumente</p> <p><input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme</p> <p><input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz</p> <p><input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung</p> <p><input type="checkbox"/> ... nachrichtlich</p> <p><input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung</p>	<p>Maßnahmenträger</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> UNB</p> <p><input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen</p> <p>Partnerschaften für die Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • BUND Diepholzer Moorniederung 																																						
<p>Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> 1= sehr hoch</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch</p> <p><input type="checkbox"/> 3 = mittel</p>	<p>Finanzierung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme (P+E Landesprioritätenliste, EELA)</p> <p><input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung</p> <p><input type="checkbox"/> kostenneutral</p> <p><input type="checkbox"/> Haushaltsmittel des Landkreises</p> <p><input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich</p>																																							
<p>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Natürliche Sukzession ▪ Grundwasserabsenkung, Entwässerung ▪ Nährstoffeinträge von Außen ▪ Beschattung durch umstehende Gehölze ▪ Naturferne Uferstrukturen 																																								
<p>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung des Kleingewässers in den LRT 3150 <p>Konkretes Ziel der Maßnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines naturnahen nährstoffreichen Stillgewässers zur Stabilisierung und Ausweitung der vorhandenen Strukturen vor Ort. 																																								
<p>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</p>																																								

<p>• ...</p> <p>Konkretes Ziel der Maßnahme</p>
<p>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmandarstellung)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Gewässer weist zum größten Teil steile Uferbereiche ohne Flachwasserzonen auf. Zur Förderung der Wasservegetation und der Amphibienfauna sollten die Ufer im südlichen Bereich des Gewässers abgeflacht werden. ▪ Aufgrund der starken Beschattung des Gewässers sollte auf der Südseite eine Auflichtung der Gehölze vorgenommen werden. Dies fördert die Entwicklung von Wasser- und Ufervegetation.
<p>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan:</p> <p>Die Finanzierung erfolgt aktuell durch das Land Niedersachsen. Vertrag zwischen NLWKN und BUND Diepholzer Moorniederung über die Durchführung landesweit bedeutsamer Artenschutzprojekte in der Diepholzer Moorniederung im Rahmen der Umsetzung der „Niedersächsischen Strategie zur Erhaltung der Biologischen Vielfalt“. Sollte der Vertrag zukünftig nicht verlängert werden, könnten die Maßnahmen über ein Förderprogramm (P+E Landesprioritätenliste oder EELA) des Landes oder müssten ggf. durch Haushaltsmittel des Landkreises Nienburg/ Weser getragen werden.</p>
<p>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Da für die Durchführung der Maßnahme M2 die Wiese mit entsprechend schweren Geräten befahren werden muss, sind die Arbeiten, zur Schonung der Vegetation der LRT 6230 und 6410, außerhalb der Vegetationsperiode und nur bei ausreichend trockenem bzw. besser bei gefrorenem Boden durchzuführen.
<p>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Gebietskontrollen (mind. alle 3 Jahre) durch die UNB des Landkreises Nienburg/Weser, zur Kontrolle des allgemeinen Gebietszustandes sowie der Einhaltung der Verordnungsinhalte. • Monitoring über die Entwicklung des Erhaltungszustandes des LRT (mind. alle 5 Jahre).
<p>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</p>
<p>Anmerkungen</p>



Lageplan zu Maßnahme M2